Fünftes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe aufgetreten sind und nun erlassen wurden:

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung eines falschen Dokuments/einer falschen Aussage zur Förderung von Folter und moralischer Verderbtheit im Zusammenhang mit öffentlichen Menschenopfern: (ab 400) im Namen der katholischen Kirche, dass alle Ketzer durch das öffentliche Ritual der öffentlichen Verbrennung zu Tode gebracht werden sollten, ist ein vorsätzlicher und völliger Betrug. Dass die ersten öffentlichen Opfer an die satanischen Götter des römischen Kultes erst im 12. Jahrhundert stattfanden. Darüber hinaus wurde diese absichtliche Falschheit erfunden, um zu implizieren, dass die „Verbrennung von Ketzern“ Hunderte von Jahren früher begann, als es richtig ist.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (401 – 417 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Innozenz I., auch bekannt als St. Innozenz, der Sohn von Papst Anastasius I. (399 – 401) war, keiner war ein Papst, noch katholisch. Stattdessen lautete sein ursprünglicher Titel Episcopos in Übereinstimmung mit der offiziellen Hierarchie der kaiserlich-römischen Religion des Christentums zu dieser Zeit. Als Episcopos war er dem Patriarchen und Primas des kaiserlichen Christentums in Konstantinopel („Neues Rom“) untertan.

[Verbrechen Nr.05-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (409-428 n. Chr.) Dass König Augustin, auch bekannt als St Jesus und die Apostel und ihre Ablehnung des satanistischen Glaubens von Rom und Karthago. Darüber hinaus wurde auf Befehl des heiligen Augustinus das Vernichtungslagermodell eingeführt, bei dem gefangene Donatisten massenhaft und ständig lebendig verbrannt wurden, wie es in Syrien hundert Jahre zuvor getan worden war, und wurde von der katholischen Nazi-Armee im 20 Jahrhundert.

[Verbrechen Nr.05-03] Der moralischen Unanständigkeit und Verderbtheit: (409-428 n. Chr.) Dass König Augustin von Tunis, auch bekannt als St Afrika in Erfüllung seiner verdrehten und ganz bösen Doktrin, dass alle Menschen durch die Erbsünde verdammt geboren werden und dass diejenigen, die die Dämonengötter ablehnen, dem Untergang geweiht sind.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen (408-412 n. Chr.) Dass der römische Kult im 12. Jahrhundert die falsche Behauptung erfunden hat, dass Innozenz I., auch bekannt als St. Innozenz, absichtlich falsche Anschuldigungen gegen die Donatisten, die sie extremistischer Überzeugungen beschuldigen, um die Aufmerksamkeit von den ganz bösen Taten des Massenmörders König Augustin von Tunis, auch bekannt als St. Augustin, zu lenken.

[Verbrechen Nr. 05-03] Von moralischer Unanständigkeit und Verderbtheit zur Unterstützung einer neuen Version der Sklaverei (413 n. Chr.) Art der Sklaverei der ewigen Klasse, bei der ein arm geborener Mensch nun dazu verurteilt wurde, seinem Herrn zu dienen, ohne die Möglichkeit, zu einem höheren Lebensstandard erhoben zu werden, konkret: „Die Sklaverei hat jetzt strafrechtlichen

Charakter und ist nach dem Gesetz vorgesehen, das die Erhaltung gebietet“. der natürlichen Ordnung und verbietet Störungen“.

[Verbrechen Nr.05-03] Mord: (415 n. Chr.) Dass St. Cyril, christlicher Bischof von Alexandria, gebildete Juden in Alexandria ermordet hat, einschließlich der Überreste der Anhänger der Nazarener, der ursprünglichen Lehren Jesu und der Apostel. Darüber hinaus behaupteten diese gebildeten und friedlichen Menschen bei der Ermordung, sie hätten Angriffe auf ihn und die Christen angezettelt.

[Verbrechen Nr.05-03] Von Mord und Folter: (415 n. Chr.) Dass St. Cyril, christlicher Bischof von Alexandria, absichtlich die grausame und barbarische Ermordung von Hypatia, einer der berühmtesten heidnischen Geschichtsphilosophinnen, angeordnet hat, indem er sie wurde von christlichen Fanatikern Stück für Stück zu Tode geschnitten, worauf ihre verstümmelten und zerstückelten Überreste öffentlich verbrannt wurden, im Einklang mit den satanischen Riten des hochchristlichen Opfers.

[Verbrechen Nr.05-03] Mord: (416 CE) Dieser Bithynien-christliche Inquisitor Hypatius, „Schwert Gottes“, ermordete die wenigen verbliebenen Heiden von Bithynien.

[Verbrechen Nr.05-03] xxxx Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (417 – 418 n. Chr.) Dass die als Papst Zosimus bekannte Person, auch bekannt als St. Zosimus, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis erstellt, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Existenz gnostischer Führer in Rom zu verbergen.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen :: (418 n. Chr.) Dass römische Kultgelehrte im 11. Jahrhundert fälschlicherweise behaupteten, die christliche Kirche habe die Philosophie des hl lehrt, dass jeder, der sich nicht dafür entscheidet, Christus nachzufolgen, für alle Ewigkeit verdammt ist. Dass diese bewusste Lüge erfunden wurde, um das Bild Augustins von einem der übelsten Massenmörder und wahnsinnigen Führer der Geschichte zu einem christlichen Heiligen neu zu gestalten.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (418 – 422 n. Chr.) Dass die als Papst Bonifatius I. bekannte Person, auch bekannt als St. Bonifatius, weder Papst noch Katholik war. Stattdessen lautete sein ursprünglicher Titel Episcopos in Übereinstimmung mit der offiziellen Hierarchie der kaiserlich-römischen Religion des Christentums zu dieser Zeit. Als Episcopos war er dem Patriarchen und Primas des kaiserlichen Christentums in Konstantinopel („Neues Rom“) untertan.

[Verbrechen Nr.05-03] xxxx Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (422 – 432 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Cölestine I., auch bekannt als St. Cölestine, bekannt ist, sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation war, die als die . bekannt ist Der „Römische Kult“ wurde zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten Kriminalität gegründet und später aufrechterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel

an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Aussagen/Dokumente: (431 n. Chr.) Dass die kaiserliche christliche Kirche durch das Ökumenische Konzil von Ephesus unter dem Vorsitz von St. Cyrill von Alexandria und Kaiser Theodosius II , dass die Mutter Jesu offiziell als Mutter Gottes verehrt wird, ist ganz und gar falsch. Dass diese historische Lüge und Häresie gegen den traditionellen christlichen Glauben und den katholischen Glauben nicht früher als im 12. Jahrhundert geschaffen wurde, um ungeschickt zu versuchen, eine frühere Annahme dieser Häresie als kirchliche Lehre mindestens 750 Jahre bevor sie geschah, implizieren.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Aussagen/Dokumente: (431 n. Chr.) Dass die Behauptung, die kaiserliche christliche Kirche durch das Ökumenische Konzil von Ephesus unter dem Vorsitz von St. Cyrill von Alexandria und Kaiser Theodosius II , lesen oder befolgen Sie antike griechische Wissenschaften wie Pythagoros (600 v. Chr.), Aristarch (300 v. Chr.) und andere, dass die Erde eine Kugel ist und sich um die Sonne dreht, ist absichtlich und völlig falsch. Dass diese historische Lüge zusammen mit anderen bewussten Fälschungen übernommen wurde, um den falschen Eindruck zu erwecken, dass die Flat-Earth-Doktrin oder (Schachbrett-Doktrin) nicht vor dem 14. .
[Crime No.05-03] xxxx Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (432 – 440 n. Chr.) Dass die als Papst Sixtus III und Orden), die als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis erstellt wurden, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Existenz gnostischer Führer in Rom zu verbergen.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (438-440 n. Chr.) Diese Behauptung Papst Sixtus III., auch bekannt als St. Sixtus, wurde vom christlichen Gericht des Sex mit Nonnen gefangen genommen und angeklagt, aber später freigelassen bei der Berufung durch die Schrift auf die fiktive Geschichte von Maria Magdalena und Jesus selbst wird eine falsche Aussage absichtlich eingefügt, um die Forscher von der Nichtexistenz eines christlichen Reichsbischofs in Rom zu dieser Zeit aufgrund des jungen Alters von Leo abzulenken.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen zur Behinderung der Grundprinzipien der Menschenrechte: (435 n. Chr.) Die Behauptung, die christliche Reichskirche habe die Mischehen zwischen Christen und Juden für illegal erklärt und Frauen wegen Verbrechen verurteilt wurden des Ehebruchs angeklagt und zum Tode verurteilt, ist eine absichtliche Fälschung von Gesetzen aus dem 12. Jahrhundert, die vom römischen Kult auferlegt wurden. Das Wort „Jude“ wurde nicht nur im 16. Jahrhundert erfunden, sondern das ursprüngliche Gesetz verbot Christen, diejenigen zu heiraten, die Menschenopfer und satanische Praktiken anbeteten – genau wie der römische Kult, der diese gefälschte Geschichte schuf.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (440 – 452 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Leo, auch als St. Leo bekannt, weder Papst noch Katholik war. Stattdessen lautete sein ursprünglicher Titel Episcopos in Übereinstimmung mit der offiziellen Hierarchie der kaiserlich-römischen Religion des Christentums zu dieser Zeit. Als Episcopos war er

dem Patriarchen und Primas des kaiserlichen Christentums in Konstantinopel („Neues Rom“) untertan.

[Verbrechen Nr. 05-03] Falsche Aussagen zu veröffentlichen: (447 n. Chr.) Dass das Konzil von Toledo, bei dem einige hochrangige christliche Geistliche, die die alten Blutlinien der Sadduzäer vertraten, fiktiv das Bild des Teufels als „einen großen Schwarzen“ erschuf monströse Erscheinung mit Hörnern auf dem Kopf, gespaltenen Hufen … mit einem immensen Phallus und schwefeligem Geruch.“ Darüber hinaus gilt, dass dieses Bild über 1500 Jahre lang bewusst ungebildeten Christen treu geblieben ist.

[Verbrechen Nr.05-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (448 n. Chr.) Dass Papst Leo den Befehl von Kaiser Theodosius II. unterstützt hat, dass alle satanischen und heidnischen okkulten Bücher verbrannt werden sollten.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Aussagen: (448 n. Chr.) Das behauptete Zitat von Theodor von Cyrrhus, der sich angeblich beschwerte, dass „es in seiner eigenen Diözese mindestens 200 verschiedene Evangelien gab, von Irenäus jedoch nur vier als wahr angesehen wurden“. “ ist eine bewusste Erfindung, die darauf abzielt, die Autorität und ursprüngliche Klarheit des kaiserlichen Christentums zu schwächen.

[Verbrechen Nr.05-03] Von Mord und Verrat: (451 CE) Dass St. Leo, auch bekannt als Papst Leo, Theoderich I. von Spanien überzeugte, gegen seinen Halbbruder Attila zu kämpfen und die einzigen Kräfte zu neutralisieren, die die mörderische Absicht von die römisch-katholische Kirche.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (461 – 468 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Hilarius, auch als St. Hilarius bekannt, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 84 Jahren (452-536) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans sind noch keine christlichen Bischöfe in Rom aufgeführt.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (468 – 483 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Simplicius, auch als St. Simplicius bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 84 Jahren (452-536) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans aufgeführt sind, noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (483 – 492 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Felix III., auch bekannt als St. Felix, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle)) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 84 Jahren (452-536) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der

Vatikan sind noch keine christlichen Bischöfe in Rom aufgeführt.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (492 – 496 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Gelasius I., auch bekannt als St. Gelasius, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle)) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 84 Jahren (452-536) zu verbergen, in der keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der Vatikan sind noch keine christlichen Bischöfe in Rom aufgeführt.
[Verbrechen Nr.05-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (496 – 498 n. Chr.) Dass die als Anastasius II. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 84 Jahren (452-536) zu verbergen, in der weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe aufgeführt sind Rom.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:40:03 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:40:16 by investigatione